

Artenschutz:

JETZT AN DER HUMMEL- CHALLENGE TEILNEHMEN

Die Kreisgruppe Miltenberg des BUND Naturschutz lädt alle Naturfreunde ein, an der "Hummel-Challenge" im Frühling teilzunehmen und damit wertvolle Daten für den Artenschutz zu sammeln. Vom 20. März bis zum 9. April 2025 können Hummelsichtungen ganz einfach per Smartphone-App gemeldet werden.

„Die gemeldeten Hummelsichtungen im Landkreis Miltenberg ergänzen die Daten des bundesweiten Hummel-Forschungsprojekts am Thünen-Institut in Braunschweig. So kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Hummeln leisten“, erklärt Dr. Steffen Scharrer, Vorsitzender der Kreisgruppe Miltenberg. Bereits im letzten Jahr ist hier ein toller Erfolg gelungen und es konnte erstmals die Tonerdhummel (*Bombus argillaceus*) in Bayern nachgewiesen werden (siehe [hier](#)).

Mitmachen ist ganz einfach: Interessierte laden sich entweder die App ObsIdentify oder die App Observation auf ihr Smartphone und registrieren sich kostenlos. Die Apps helfen dabei, Hummeln automatisch zu bestimmen, und Experten überprüfen die Funde zur Sicherung der Datenqualität. Während ObsIdentify besonders benutzerfreundlich ist, bietet Observation die Möglichkeit, weitere Merkmale wie Geschlecht oder die beobachtete Aktivität hinzuzufügen. Beide Apps sind Teil der Plattform Observation.org, der größten Naturmeldeplattform Europas, die eine wertvolle Datenbasis für den Schutz heimischer Arten schafft. Jede Hummel-Meldung ist ein wichtiger Baustein für die Forschung und den Schutz dieser faszinierenden Wildbienen.

Übrigens: Die besten Chancen für gute Hummelfotos hat man auf Wiesen mit blauen oder lilafarbenen Blumen, wo die fleißigen Brummer Pollen und Nektar sammeln. Besonders beliebt im Frühjahr sind Taubnessel, Knautien, Beinwell, Herzgespann, Distel oder Klee.

„Unser Tipp: Jeder Hummelfreund sollte auf seinem Spaziergang gezielt nach blühenden Wiesen Ausschau halten – so steigt die Chance, viele verschiedene Hummelarten zu entdecken“, rät der Naturschützer/die Naturschützerin.

Keine Challenge ohne Gewinn: Auf der Webseite des BUND Naturschutz können Interessierte lernen, wie man Bayerns häufigste Hummelarten unterscheidet. Bei einem Hummel-Quiz kann dann jeder testen, wie viel man

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstraße 41
63785 Obernburg

Tel. 06022/2632237

info@bn-miltenberg.de

www.bn-miltenberg.de

Obernburg,
13. März 2025

Unsere Pressemitteilungen finden Sie auch online

www.bund-naturschutz.de/presse

bereits über die Hummelwelt weiß. Unter allen Teilnehmenden werden 10 tolle Preise verlost. www.helfen.bund-naturschutz.de/hummelchallenge-quiz/

Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es unter: <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/hummel-challenge>

Für Rückfragen:

Dr. Steffen Scharrer, Kreisvorsitzender
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Miltenberg
Tel. 06022/26322367
E-Mail: info@bn-miltenberg.de

Anlage:

Foto: Wiesenhummer
Fotograf: Jann Wübbenhorst

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstraße 41
63785 Obernburg
Tel. 06022/2632237

info@bn-miltenberg.de
www.bn-miltenberg.de

Obernburg,
13. März 2025